

Elektronisches Supplement 1. Items des ASI-Mäd getrennt nach Subskalen.

Item	
BENEVOLENTER SEXISMUS ^a	
Paternalismus	
bp3	Wenn Jungen mit Mädchen unterwegs sind, sollten die Jungen alles bezahlen.
bp4	In gefährlichen Situationen sollten Jungen dafür sorgen, dass erst die Mädchen gerettet werden, bevor sich jemand um die Jungen kümmert.
bp5	Wenn die Freundin friert, sollte der Junge ihr seinen Pullover geben, auch wenn ihm dann selbst kalt ist.
bp6	Wenn im Bus nur noch ein Sitzplatz frei ist, sollte der Junge dem Mädchen diesen Platz anbieten und selbst stehen bleiben.
bp9	Wenn ein Mädchen mit jemandem ein Problem hat, kann es ruhig seinen Freund oder Bruder losschicken, um das Problem zu lösen.
bp10 (-)	Wenn Jungen und Mädchen zusammen ausgehen, sollten sie sich die Rechnung teilen.
Geschlechterdifferenzierung	
bg2	Wenn man jemanden zum Reden braucht, sollte man sich besser an ein Mädchen als an einen Jungen wenden.
bg3	Mädchen nehmen besser wahr, was mit anderen los ist.
bg4	Mädchen sind hilfsbereiter als Jungen.
bg7	Mädchen sorgen sich mehr als Jungen darum, dass es anderen gut geht.
Heterosexualität	
bh1	Ohne eine feste Beziehung zu einem Partner kann man auf Dauer kein glückliches Leben führen.
bh3	Was wirklich zählt im Leben ist eine glückliche Liebesbeziehung.
bh4	Für jeden ist es am Ende wichtig, einen Partner zu haben, den man liebt.
HOSTILER SEXISMUS ^a	
Paternalismus	
hp1	Für manche Berufe sind Mädchen einfach nicht geeignet – sie sollten sich besser nicht bei der Feuerwehr oder bei der Polizei bewerben.
hp2	Mädchen geben im Vergleich zu Jungen zu schnell auf.
hp3	Von Handwerkszeug sollten Mädchen besser die Finger lassen, sie richten damit nur Schaden an.
hp4	Harte Sportarten wie Fußball, Rugby und Boxen sollte man Jungen überlassen.
hp6	Jungen können eine Gruppe besser führen als Mädchen.
Heterosexualität	
hh3	Mädchen nutzen Jungen oft aus: Erst lassen sie sich von ihnen einladen, nur um sie am Ende doch abblitzen zu lassen.
hh7	Ist ein Junge erstmal fest mit einem Mädchen zusammen, versucht das Mädchen, ihn zu kontrollieren.
Geschlechterdifferenzierung	
hg1	Bei Mädchen weiß man nie so genau, woran man ist – ständig ändern sie ihre Meinung.
hg5	Jungen können mit schwierigen Situationen viel gelassener umgehen.
hg6	Mädchen brechen schnell in Tränen aus, man muss aufpassen, was man zu ihnen sagt.
hg7	Mädchen halten einfach nicht so viel aus wie Jungen.
hg9	Mädchen sind oft grundlos beleidigt.

Anmerkungen: bp = benevolenter Paternalismus, bg = benevolente Geschlechterdifferenzierung, bh = benevolente Heterosexualität, hp = hostiler Paternalismus, hg = hostile Geschlechterdifferenzierung, hh = hostile Heterosexualität. ^a Faktorenanalysen bestätigen die Struktur aus einem allgemeinen HS-Mäd-Faktor sowie aus einem BS-Mäd-Faktor zweiter Ordnung und drei BS-Mäd-spezifischen Faktoren erster Ordnung (Rau, 2013).